

Gerade in der kalten Jahreszeit wird es spät hell, früh dunkel und oftmals ist die Sicht durch Nebel oder Schneefall getrübt. Jetzt kommt einer voll funktionstüchtigen Beleuchtung besonders große Bedeutung zu.

Prüfen Sie regelmäßig die elektrischen Anlagen Ihres Schleppers und der Anbaugeräte. Verschmutzte Leuchten und Rückstrahler müssen vor Fahrtbeginn gereinigt werden.



Vor allem Kinder und ältere Menschen werden im Straßenverkehr besser wahrgenommen, wenn sie sich durch Reflektoren schützen und helle Kleidung tragen.



Räumen Sie nicht nur Betriebswege und Hoffläche, sondern auch die Milchsammelstelle. Ihr Milchwagenfahrer wird es Ihnen danken!



Mehr Informationen im Internet unter www.svlfg.de



sicher & gesund

**Räumen und
Streuen**

Eine große Gefahr birgt das Räumen von Dachflächen. Betreten Sie schneebedeckte Dächer, wenn es überhaupt sein muss, keinesfalls ungesichert! Einsturzgefahr! Abrutschgefahr! Holen Sie sich lieber professionelle Hilfe.



Herausgeber:
Sozialversicherung für Landwirtschaft,
Forsten und Gartenbau
Weissensteinstraße 70-72
34131 Kassel
☎ 0561 9359-0
www.svlfg.de

Stand: 11/2016



Räumen und streuen gut planen

Die Veränderung des Klimas kann längere Frostperioden bringen. So gibt es auch in unserem Zuständigkeitsbereich Gebiete mit mehreren Monaten Dauerfrost.



Denken Sie an Ihre Verantwortung für ältere Hofbewohner. Übernehmen Sie gegebenenfalls deren Aufgaben. Stürze älterer Menschen haben oft schwere Folgen und verursachen hohe Kosten, die sich auch negativ auf Ihre Beiträge auswirken.



Stürze sind mit die häufigste Unfallursache. Sie könnten durch richtiges Räumen und Streuen verhindert werden.



Planen Sie richtig und rationell:

Welche Wege auf Ihrem Hof werden wann und wie häufig benutzt, welche müssen zuerst schneefrei sein? Wer benutzt die Wege?



Die richtige Technik macht's

Denken Sie frühzeitig daran, wie und womit Sie Ihre Betriebsstätte schnee- und eisfrei halten. Besorgen Sie sich genügend Streugut, Schaufeln und Räumgerät und bewahren diese stets griffbereit auf.



Räumen Sie den Schnee auf den Betriebswegen jedes Mal vollständig weg! Vermeiden Sie das Festfahren - hier entstehen später Eisplatten!

Verwenden Sie geeignetes Streumaterial (beispielsweise Splitt). Vergessen Sie nicht das Nachstreuen bei Tauwetter!

Die Verwendung von Streusalz macht nur Sinn, wenn Sie nach dem Antauen erneut räumen, damit der Matsch nicht wieder anfriert.

Stellen Sie sich auf den Winter ein



Betriebswege und Hofflächen vor Arbeitsbeginn räumen und streuen. Auch auf eine gute Beleuchtung achten. Extra angelegte Wirtschaftswegen, die überdacht sind, lassen sich leichter schnee- und eisfrei halten. Gehen Sie bewusst und passen Sie Ihr Gehtempo den Witterungs- und Bodenverhältnissen an!



Gutes Schuhwerk ist die halbe Miete! Wichtig ist, dass Sie einen sicheren Halt darin haben. Ebenso wichtig: die rutschfeste Profilsohle. Wenn Sie ganz auf Nummer sicher gehen wollen: Im Fachhandel gibt es auch Spikes, die Sie bei Bedarf an die Sohlen schnallen können.

